

## Herbsttreffen auf dem Bauernhofcamping der Familie Manser, 9315 Winden/TG

vom 22. und 23. August 2015

Leider konnten wir an den ersten beiden Treffen dieses Jahr nicht dabei sein, weshalb wir uns besonders freuten, die WIG-ler am 3. Treffen vom 22./23. August in „Most-Indien“ wieder zu sehen! Bei perfektem Wetter und für uns diesmal nach recht kurzer Fahrt trafen wir am Samstag auf dem „Täschliberg“ ein. Der Campingplatz ist wunderschön auf einem Bauernhof umgeben von Obstgärten und Aussicht bis auf den Bodensee gelegen! Es war nicht schwer, die bereits sehr zahlreich angereisten Wohnmobil-Enthusiasten zu finden. Axel organisierte die „Wagenburg“ so, dass im Zentrum wiederum genügend Platz für gemeinschaftliches Essen und Schwatzen blieb. Wir waren mit unserem Götlibueb und mit Freunden, die ebenfalls einen Camper besitzen, angereist. Die Familie mit zwei Kindern wurde herzlich begrüsst und während sich die Männer (Christian ist Garagist) sofort auf technische Diskussionen um die Fahrzeuge und Aufbauten einliessen, wurden die Kinder eher von den Frauen umorgt oder verschwanden bald in Richtung Sandkasten und Spielplatz.



Nach einem individuellen Lunch hiess es alsbald „auf die Sättel“ für eine gemütliche Velotour zur Mosterei Möhl, wo einem im Museum die Geschichte des Betriebs anhand von Werkzeugen, Maschinen, Texten und Fotografien näher gebracht wird. Natürlich wurde der Flüssigkeitsverlust bei den hochsommerlichen Temperaturen mit dem frischen Obst-Saft wieder aufgefüllt. Anschliessend pedaltten wir weiter durch das hübsche Städtchen Arbon ans Ufer des Bodensees. Auf dem Rückweg zum Campingplatz mussten natürlich die verlorenen

Höhenmeter wieder zurückerobert werden, was aber dank E-Motor oder sportlicher Fitness keine Schwierigkeit bot. In der Zwischenzeit war ein anderes Grüppchen zu Fuss in der reizvollen Gegend unterwegs.



Gegen Abend wurde unter der kundigen Anleitung von Axel der Apéro und vor allem das Nachtessen präpariert und vom Präsi persönlich zu einem wunderbaren Essen bereitet. Es hat wiederum fantastisch geschmeckt und der laue Abend liess die muntere Gesellschaft noch lange gemütlich unter dem freien Himmel beisammensitzen.

Am Sonntag wurden spontan Ideen für den Tag entwickelt. Ich fasste mit einer Gruppe den Entschluss, in Arbon das Saurer-Museum zu besuchen. Wiederum per Velo erreich-

ten wir dieses auf teilweise verschlungenen Pfaden. Die interessante und gut dokumentierte Geschichte dieses Schweizerischen Unternehmens zeigt in einem Bereich die Entwicklung der Webstühle und angrenzend die verschiedenen Fahrzeuge, die Saurer gebaut hat. Man kann nur staunen über den Mut, den Erfindergeist und die ausgeklügelte Mechanik. Nach einem Drink - und kurzen Schwumm im See - ging es wieder hinauf zum Campingplatz.



Auch dieses Treffen war ein voller Erfolg und die gute Stimmung, die vielen Anwesenden und die Möglichkeiten zum Austausch von Erlebtem und neuen Reisezielen möchten wir nicht missen! Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Alexandra und Michael